



StBV Workshop 2015 - Protokoll

Verbandsentwicklung

Ort: LSO Steiermark, Jahngasse 2, Sitzungssaal
Zeit: 15. April 2015, Beginn 17:30 Uhr, Ende 21:00

Teilnehmer (alphabetisch)

Christoph Almer, Alexander Almer (BLZ St), Harald Knoll (ATUS Weiz),
Max Pichler (Präsident StBV, ATUS Judenburg), Wolfgang Schmidt, Raoul Komericki (DropIn Graz),
Clemens Trummer (TUS Feldbach), Tobias Weidinger (ATSE Graz), Brigitta Mahr, Martina Nöst, Christian
Bschaiden (RbEJ Gleisdorf), Wolfgang Thun (BC Smash), Haris Masovic (Kapfenberg SV)



Ablauf

Max Pichler begrüßt alle Anwesenden im Namen des StBV.

Alexander Almer erläutert die Motivation des Workshops und verweist auf den Workshop im Februar 2015, der in einer kleinen Arbeitsgruppe als Vorbereitung für diesen Workshop durchgeführt wurde.

Die Grundsätzliche Motivation des Workshops ist auf darauf ausgerichtet, die Verbandsstruktur zu überdenken um ein neues, innovatives Verbandskonzept zu entwickeln und damit auch eine Grundlage zu schaffen neue Mitarbeiter für bestimmte, klar abgegrenzte Aufgaben im StBV zu motivieren.

Folgende Aspekte wurden diskutiert:

1. Dieses Jahr stehen **Neuwahlen** an – im Vorfeld soll die Verbandsstruktur durchdacht werden.
2. Mittelfristig soll ein **Verbandsmanager** wesentlich die Weiterentwicklung des StBV unterstützen – dazu brauchen wir ein innovatives Verbandskonzept.
3. Im Sinne einer **laufenden Verbesserung** wollen wir konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeiten.

Information: Effektive Information und Kommunikation sind essentiell für einen erfolgreichen Verband; dazu wurde das Grundprinzip einer offenen, flachen Kommunikationsstruktur diskutiert. Die Teilnehmer stimmen überein, dass Verbesserungen in diesem Bereich hohen Stellenwert haben sollten.

Zum Abschluss wurden noch „Wunschthemen“ diskutiert. Kurz diskutierte Themen waren dabei die notwendige **Zusammenarbeit im Leistungssport** sowie die **Kooperation Verein-Verein-Verband**.

Nächste Schritte

- › Die Ergebnisse aus dem Brainstorming zu Arbeitsbereichen und Maßnahmen werden in die bestehende Arbeit zum Verbandskonzept 2015 integriert.
- › Dazu wird sich eine kleinere Gruppe im Mai zu einer weiteren Arbeitssitzung treffen.
→ *Christoph Almer schreibt einen Doodle-Termin aus.*
- › Zum Thema Information und Kommunikation wird eine eigene Arbeitsgruppe gebildet.
- › Relevante Dokumente zum Verbandskonzept sowie zur Mitarbeitergewinnung werden im Vorfeld der Jahreshauptversammlung verschickt.
- › Bei der Jahreshauptversammlung werden die Ergebnisse des Workshops sowie der darauf aufbauenden Arbeit der Arbeitsgruppen vorgestellt.

Ausblick

- › Für nächstes Jahr wird das Workshopthema „Vereinsstrukturen & -entwicklung“ angestrebt.